

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 1. Okt. 1932: Aktiva: Automobile und Inventar 7300, Beteilig. an der Oelkuchenwerke C. B. Michael & Co. G. m. b. H., Wilhelmsburg, 5000, Fischmehl u. Kraftfutter G. m. b. H. 50 000, Warenvorräte 1 533 209, Forder. auf Grund von Warenlieferungen 808 995, Forderungen an Konzernges. 671 165, Wechsel 153 559, Schecks 1626, Kasse, Reichsbank, Postscheck 11 010, and. Bankguthaben 148 678, (diskontierte Kundenwechsel 76 793). — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, gesetzlicher R.-F. 100 000, R.-F. II 247 990, Delkred. 295 711, Vortrag aus 1930/31 751 148, Verbindlichkeiten auf

Grund von Warenliefer. 437 470, do. gegenüber Konzernges. 5000, transit. Gläubiger 212 856, Tantieme an den A.-R. 29 722, Reingewinn 1931/32 305 645, (Wechsel-obligo 76 793). Sa. 3 385 542 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 245 589, soz. Abgaben 1281, Abschreib. auf Anlagen 3000, Besitzsteuern 330 304, Handlungsunkosten 869 685, Zuwendung an den gesetzlichen R.-F. 11 495, do. R.-F. II 247 990, Tant. an den A.-R. 29 722, Reingewinn 305 645. — **Kredit:** Warengewinn 2 000 761, Zinsen 43 950. 2 044 711 RM.

Dividenden 1930/31—1931/32: 0, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hugo Peters & Co., Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Reiherstraße 5.

Vorstand: Ernst Valentin Burchard.

Aufsichtsrat: Vors.: Christian Hugo Peters, Rechtsanwalt Dr. Morris Samson, Gustav Samson, Hamburg.

Gegründet: 21./9. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetragen 22./11. 1923. Die Ges. übernahm anlässlich der Gründung das unter der Firma Peters & Co. betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven.

Zweck: Fortführung des unter der Firma Hugo Peters & Co. in Hamburg betriebenen Fabrikations- und Handelsgeschäfts, insbesondere die Herstellung von Spirituosen sowie der Handel mit diesen und anderen Waren. Der Firma ist eine Abteilung für Tinkturen und pharmazeutische Artikel angegliedert worden.

Kapital: 50 000 RM in 2500 Aktien zu 20 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 10 000 Akt. zu 10 000 M, übere. von den Gründern u. pari. Lt. G.-V. v. 21./8. 1925 Umstell. auf 50 000 RM in 2500 Aktien zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bank 380, Kasse 255, Debitoren 26 581, Warenbestand 19 029, Inventar 1000, Verlustvortrag aus 1931 8793, Verlust am 31./12. 1932 3430. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kreditoren 4468. Sa. 54 468 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter, Löhne, soziale Abgaben 29 649, Handlungsunkosten 21 963, Steuern 857, Renten 10 800, Zinsen 8740, Abschreib. auf Debitoren 21 542, do. auf Warenbestand 25 519, einmal, Abschreib. auf Inventar 11 691. — **Kredit:** Bruttowarengewinn 127 331, Verlust 3430. Sa. 130 761 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Jos. Falk Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamm i. W., Gasstraße 9b.

Vorstand: Josef Falk, Julius Blumenthal, Erich Falk, Karl Blumenthal, Hamm.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Eugen Kaiser, Aachen; Leo Gumpertz, Düsseldorf; Dr. P. Loewenstein, Hamm.

Gegründet: 28./12. 1922; eingetragen 15./1. 1923. **Zweck:** Betrieb einer Kolonialwaren-Großhandlung und einer Kaffee- und Getreide-Großrösterei sowie die Beteiligung an und die Angliederung von Unternehmungen gleicher und ähnlicher Art.

Kapital: 120 000 RM in 1200 Aktien zu 100 RM. Urspr. 4 Mill. M in 4000 Aktien zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 13./12. 1924 beschloß Umstell. von 4 Mill. M auf 120 000 RM in 1200 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1598, Debitoren und Banken 274 126, Warenvorräte 76 052, Anlagewerte 85 505, Verlust 8896. — **Passiva:** A.-K. 120 000, gesetzl. R.-F. 12 000, Kreditoren 314 177. Sa. 446 177 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 211 450 RM. — **Kredit:** Warenkonto 202 553, Verlust 8896. Sa. 211 450 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

H. W. Appel Feinkost-Aktiengesellschaft.

Sitz in Hannover, Schöneworth 2/3.

Vorstand: Gen.-Dir. Heinz Appel, Dir. Carl Küster; Stellv.: Franz Gerloff, Walter Strempel, Karl Schiller.

Prokuristen: Friedrich Ulianowsky, Carl Schiffer, Gustav Link, Werner Kunhardt, Hannover; Ernst Wiechmann, Lauterbach auf Rügen; Martin Lang, Altona (Elbe).

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Hans Fiehn; Stellv.: Bankinhaber Konsul Dr. jur. Friedrich A. Spiegelberg, Großkaufmann Adolph Michaelis, Großkaufmann Otto Fuss, Hannover.

Gegründet: 13./11. 1923; als Fortsetzung der Firma H. W. Appel Komm.-Ges., die 1879 gegründet wurde; eingetragen 3./1. 1924.

Zweck: Erzeugung, Verarbeitung, Handel und Vertrieb von Nahrungs- u. Genussmitteln in jeder Art und Form einschl. der dazu benötigten Hilfsmittel aller Art. — Bis 11./6. 1924 fand nur Handel u. Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln der Firma H. W. Appel Komm.-Ges., Hannover, statt; von diesem Tage an ist

das gesamte Warenlager usw. von der alten Firma nach dem Stande vom 1./2. 1924 übernommen worden.

Besitztum: Die Ges. besitzt folgende bebaute Grundstücke: In Hannover: Schöneworth 2, 3, 4, 5 u. 6, sowie Engelbostelerdam 44 u. 45, Größe 5282 qm, in Altona: Hauffstraße 15 und Herderstr. 65, 5018 qm, in Lauterbach auf Rügen: 4259 qm.

Angestellte u. Arbeiter: 1931—1932: 786, 730.

Beteiligungen: Die Ges. ist beteiligt bei der Konservenfabrik „Triumph“ in Prostken und bei der Fischmehl & Tran G. m. b. H. in Altona.

Kapital: 1 400 000 RM in 4500 St.-Akt. zu 100 RM, 900 St.-Akt. u. 50 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 200 Mill. M in 200 Vorz.-Akt. zu 100 000 M, 7200 St.-Akt. zu 25 000 M, übere. von den Gründern zu 50 Mill. %. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. vom 11./6. 1924 von 200 Mill. M auf 50 000 RM derart, daß je 16 St.-Akt. zu 25 000 M in eine dgl. zu 100 RM u. die 200 bisher. Vorz.-Akt. zu 100 000 M in fünf dgl. zu 1000 Reichsmark umgewertet wurden. Dann erhöht lt. gleicher G.-V. um 450 000 RM in 4050 St.-Akt. zu 100 RM und